

# Giulio Superti-Furga wird Direktor des Zentrums für Biomedizinische Forschung und Biotechnologie in Sizilien

## Spitzenwissenschaftler bleibt CeMM erhalten

*Der renommierte Molekularbiologe Giulio Superti-Furga steht vor einer neuen Aufgabe: Die italienische Ri.MED-Stiftung und das University of Pittsburgh Medical Center (UPMC) wählten den gebürtigen Italiener für die Position des Direktors des neuen Biomedical Research and Biotechnology Center (BRBC) auf Sizilien. Bis zur Fertigstellung der Gebäude in Italien wird Superti-Furga der Ri.MED-Stiftung eine Woche pro Monat beratend bei der Organisation des neuen Forschungszentrums zur Seite stehen. Ziel ist es, ein internationales Zentrum zu schaffen, in dem das Verhältnis des Menschen mit der Umwelt als neuer perspektivischer Ansatz für biomedizinische und biotechnologische Spitzenforschung dienen soll. Die Resultate sollen dann rasch in innovative klinische Verfahren und Produkte umgesetzt werden.*

**\*\*\*Sperrfrist Dienstag, 10. Oktober 2023, 14:00 Uhr\*\*\***

**(Wien, 10. Oktober 2023)** Derzeit leitet Superti-Furga das Forschungszentrum für Molekulare Medizin (CeMM) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), ist Professor an der MedUni Wien und Mitglied der ÖAW. Er bleibt dem Institut in Wien auch weiterhin erhalten.

ÖAW Präsident Heinz Faßmann gratuliert Superti-Furga zu seiner neuen Zusatz-Aufgabe: „Das BRBC soll Sizilien ermöglichen, eine führende Position bei der Entwicklung von Arzneimitteln, Impfstoffen und medizinischen Geräten einzunehmen. Die ÖAW ist stolz, dass die Erfolge des CeMM und die hervorragende Expertise und Forscherpersönlichkeit von Giulio Superti-Furga internationale Anerkennung finden. Superti-Furga wird Österreich als Spitzenforscher erhalten bleiben, und es werden sich neue Kooperationen im Interesse der medizinischen Forschung ergeben.“

Der designierte BRBC Direktor Superti-Furga: „Es freut mich außerordentlich, meine Erfahrung in der Führung und Organisation von Spitzenforschungseinrichtungen für ein zukunftssträchtiges internationales Projekt einsetzen zu dürfen. Als geographisches und geschichtssträchtiges Zentrum des Mittelmeerraumes kann Sizilien zur kulturellen Schnittfläche und zum wissenschaftlichen Innovationshub werden. Ein dichtes internationales Kooperationsnetzwerk wird Teil der Forschungsstrategie“.

Giulio Superti-Furga ist seit 2005 Wissenschaftlicher Direktor des CeMM. Das Institut orientiert sich an den medizinischen Erfordernissen und integriert Grundlagenforschung sowie klinische Expertise, um innovative diagnostische und therapeutische Ansätze für eine Präzisionsmedizin zu entwickeln. Dass das CeMM mittlerweile zu den Top Life Science Instituten in Europa zählt, belegen auch die erfolgreichen Spin-off Firmen sowie diverse Produkte und Dienstleistungen im Bereich Therapie und Diagnostik, die seit der Gründung des CeMM hervorgebracht wurden und heute die medizinische Praxis verbessern.

Für das BRBC wird in Carini, nur wenige Kilometer vom internationalen Flughafen Palermo und der Küste entfernt, ein 25.000 Quadratmeter großes Gebäude für 600 Mitarbeiter:innen errichtet. Ein geplantes, von UPMC verwaltetes Krankenhaus wird auf einem benachbarten Gelände gebaut. Die Bauten werden von der Ri.MED-Stiftung umgesetzt, einer 2006 gegründeten Partnerschaft zwischen der Universität Pittsburgh und deren Medical Centers, der italienischen und der sizilianischen Regierung, sowie dem italienischen Nationalen Forschungsrat. Das BRBC Gebäude soll Ende 2025 einzugsbereit sein.

---

#### **Bilder im Anhang**

Foto 1: Giulio Superti-Furga, © Franz Kreis, CeMM

Foto 2: Baukonstruktion Carini Sizilien, © Giulio Superti-Furga, CeMM

#### **Links**

[Biosketch Giulio Superti-Furga \(EN\)](#)

[Lebenslauf Giulio Superti-Furga \(EN\)](#)

[Weitere Fotos](#)

[Zur Forschung der Superti-Furga Gruppe am CeMM \(EN\)](#)

---

Das **CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften** ist eine internationale, unabhängige und interdisziplinäre Forschungseinrichtung für molekulare Medizin unter wissenschaftlicher Leitung von Giulio Superti-Furga. Das CeMM orientiert sich an den medizinischen Erfordernissen und integriert Grundlagenforschung sowie klinische Expertise, um innovative diagnostische und therapeutische Ansätze für eine Präzisionsmedizin zu entwickeln. Die Forschungsschwerpunkte sind Krebs, Entzündungen, Stoffwechsel- und Immunstörungen, seltene Erkrankungen sowie zelluläre Alterungsprozesse. Das Forschungsgebäude des Institutes befindet sich am Campus der Medizinischen Universität und des Allgemeinen Krankenhauses Wien.  
[www.cemm.at](http://www.cemm.at)

#### **Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

##### **Anna Schwendinger**

Head of PR & Communications

##### **CeMM**

Forschungszentrum für Molekulare Medizin  
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Lazarettgasse 14, AKH BT 25.3

1090 Wien, Austria

Telefon +43-1/40160-70 092

[aschwendinger@cemm.oeaw.ac.at](mailto:aschwendinger@cemm.oeaw.ac.at)

[www.cemm.at](http://www.cemm.at)